Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 75 (1997)

Heft: 1

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Regelungstechnik 1

Systemtheoretische Grundlagen, Analyse und Entwurf einschleifiger Regelungen.

Jan Lunze, Winsen. Springer-Verlag, Heidelberg, 1996. 472 S., 261 Abb., broschiert. DM 58.–, Fr. 51.50.
ISBN 3-540-61404-4.

Dieses Werk entstand als moderne Alternative zu eingeführten Lehrwerken. Die Simulation mit MATLAB/SIMULINK wird konsequent zur Veranschaulichung eingesetzt. Es unterscheidet sich von bereits vorhandenen Lehrbüchern der Regelungstechnik in Didaktik, Stoffauswahl und Schwerpunkten. Ziel ist die Vermittlung von Grundlagenwissen. Die Darstellung des Stoffs zielt auf ein allgemeines Verständnis dynamischer Systeme und Regelungsvorgänge ab. Es werden Beispiele aus unterschiedlichen Gebieten (Elektrotechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Verkehrstechnik) behandelt, um zu demonstrieren, dass die Regelungstechnik eine fachübergreifende Disziplin ist. An den behandelten Stoff knüpfen ausserdem Übungsaufgaben und teilweise Lösungen an.

Chat-Slang

Lexikon der Internet-Sprache.

Oliver Rosenbaum, Trier. Carl Hanser Verlag, München, 1996. 280 S., kartoniert. DM 24.80, öS 184.–, Fr. 23.80.
ISBN 3-446-18868-1.

Wer weiss schon auf Anhieb, was <G>, FAQ oder TNX 4U QY bedeutet? Ohne Kenntnis der Internet-Sprache ist das Lesen von E-mails, News oder die Teilnahme an «chats» im Internet erschwert. Peinliche Missverständnisse können entstehen, da sich die Kommunikation im Internet in vielen Punkten erheblich von der gewohnten Unterhaltung unterscheidet. Chat-Slang bietet eine bunte Mischung aus Fachausdrücken, Idioms, Slang und Begriffen aus der Szene von Hackern, Crackern, Freaks und fortgeschrittenen Anfängern. Mit 3100 Stichwörtern deckt es Bereiche ab, die in herkömmlichen Wörterbüchern und Lexika nicht zu finden sind.

Schwingungslehre

Lineare Schwingungen.
Theorie und Anwendungen.

Jens Wittenburg, Universität Karlsruhe. Springer-Verlag, Heidelberg, 1996. 231 S., 102 Abb., broschiert. DM 48.–, öS 350.40, Fr. 43.–.
ISBN 3-540-6 1004-9.

Das Buch behandelt die mathematische Theorie samt Anwendungen von linearen Eigenschwingungen, erzwungenen und parametererregten Schwingungen mechanischer und nichtmechanischer Systeme. Das Buch zeichnet sich durch eine didaktisch geschickte Darstellung des Stoffes aus, die Bezüge zwischen den Themen verschiedener Kapitel deutlich macht und komplizierte Probleme auf elementare Probleme des ersten Kapitels zurückführt.

Zbornik, Stefan: Elektronische Märkte, elektronische Hierarchien und elektronische Netzwerke, Koordination des wirtschaftlichen Leistungsaustausches durch Mehrwertdienste auf der Basis von EDI und offenen Kommunikationssystemen, diskutiert am Beispiel der Elektronikindustrie. Universitätsverlag Konstanz, Konstanz, 1996, 296 Seiten, Fr 78.–,
ISBN 3-87940-554-9.

Die Koordination des zwischenbetrieblichen Leistungsaustausches lässt sich durch die drei grundlegenden ökonomischen Modelle Markt, Hierarchie und Netzwerk erklären. Durch den Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien entwickeln sich diese zu transaktionseffizienteren elektronischen Märkten, elektronischen Hierarchien und elektronischen Netzwerken. Der adäquaten und interdisziplinären Synthese von ökonomischen und technologischen Modellen oder Theorien kommt bei der Untersuchung der beobachtbaren Tendenzen eine wesentliche Bedeutung zu.
Die kommunikationstechnologische Basis für diese Entwicklungen bilden die bereits weltweit verfügbaren und offenen Kommunikationsnetze und darauf aufbauende elektronische Mehrwertdienste. Dabei stellt die internationale Standardisierung und Implementierung von Electronic Data Interchange neben anderen Technologien einen wichtigen Baustein für diese Entwicklungen dar. Ausser den technischen Infrastrukturen gilt es verschiedenste ökonomische Rahmenbedingungen bei der Gestaltung elektronischer Handelssysteme zu berücksichtigen. Ein phasenorientiertes Modell von Geschäftstransaktionen zwischen Handelspartnern wird in der Arbeit als Analyseinstrument beigezogen.
Empirische Untersuchungen in der Distribution elektronischer Bauteile zeigen den heutigen Stand des handelsunterstützenden Technologieeinsatzes und die noch bei weitem nicht ausgeschöpften Potentiale für künftige Anwendungen in dieser und auch in anderen Branchen. Anhand der theoretischen Modelle und der empirischen Untersuchungsergebnisse wird eine allgemeingültige Referenzarchitektur konzipiert, die als Leitrahmen für die Konzeption elektronischer Handelssysteme für unterschiedlichste Güter beigezogen werden kann.
Die Arbeit baut systematisch ein Fundament auf, in das die verschiedenen Facetten des elektronischen Handels eingebettet werden. Dabei werden die wesentlichen theoretischen Konzepte mit einer Vielzahl von Beispielen aus der Unternehmenspraxis erläutert. Die exemplarischen Erkenntnisse aus der untersuchten Elektronikindustrie lassen sich auch auf andere Branchen übertragen. Die Arbeit ist sowohl für den Wissenschaftler als auch für den interessierten Praktiker eine wertvolle Hilfe für die Planung seiner eigenen Aktivitäten auf diesem Gebiet.

Stichwörter
Elektronischer Handel, elektronische Märkte, elektronische Hierarchien, elektronische Netzwerke, elektronische Koordinationssysteme, Value-added Network Services, Interorganisationssysteme, Electronic Data Interchange, Elektronikindustrie.

Zielgruppen
Wirtschaftsinformatiker, Informationswissenschaftler, Ökonomen, Kommunikationsspezialisten, Telematiker, Anbieter elektronischer Mehrwertdienste, Marketingfachleute sowie Spezialisten im Einkauf, im Vertrieb und in der Logistik der Elektronikindustrie.

Autor
Der Autor ist im Produktemanagement bei der Telekurs Payserv AG in Zürich tätig. Er befasst sich dort mit der Konzeption neuer Zahlungssysteme und deren Integration in elektronische Märkte. Die vorgestellte Arbeit entstand im Rahmen eines langjährigen und praxisorientierten Forschungsprojekts, am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen.

Internet: kurz und fündig

Einstieg und schnelle Orientierung im weltgrössten Computernetz.

Wolfgang Sander-Beuermann, Scott Yanoff. Verlag Addison-Wesley, 1996. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. 256 S., broschiert. DM 39.90. ISBN 3-8273-1090-3.

Das Buch erklärt auf anschauliche Weise die Struktur des Internets und schildert die unterschiedlichen Möglichkeiten, die es jeweils seinen Nutzern bietet. Dabei werden die Möglichkeiten des Netzzugangs sowie der Orientierung im Netz ausführlich dargestellt. Die Internet Services List von Scott Yanoff, eine umfangreiche Adressliste, hilft dabei, im Internet schnell fündig zu werden. Die vorliegende Auflage ist durchgehend verbessert und aktualisiert. Das Kapitel über das World Wide Web wurde erheblich erweitert, zahlreiche Abbildungen unterstützen das Verständnis des Textes. Das neu aufgenommene Glossar mit Erläuterungen aller wichtigen Fachbegriffe stellt vor allem eine Hilfe für den Internet-Anfänger dar.

Technische Dokumentation leichtgemacht

Hans Peter Hahn. Carl Hanser Verlag, München, 1996. 230 S., zahlreiche Abb., gebunden. DM 68.–, öS 504.–, Fr. 62.50. ISBN 3-446-18178-4.

Das Entstehen einer Betriebsanleitung vom ersten Gerätestudium bis zum abschliessenden Anwendertest wird leicht verständlich dargestellt. Die breite Erfahrung des Autors in vielen Branchen nutzt dem Leser durch unterschiedliche Produktbeispiele. Eine nützliche Bereicherung sind die themenbezogenen Übungsaufgaben zu den einzelnen Abschnitten.

Praktische CE-Kennzeichnung von Anwendern für Anwender

Kompendium 1996
des «EMC Journals».

KM Verlag und Kongress, München, 1996. DM 149.80. ISBN 3-9804947-0-5.

Im Kompendium 1996 der Fachzeitschrift «EMC Journal» geben Anwender und Fachleute auf 400 Seiten Antworten zu den verschiedensten praxisrelevanten Fragen der EMV und der damit verbundenen CE-Kennzeichnungspflicht.
Das Kompendium besteht aus drei Teilbereichen:
«EMV im Überblick» vermittelt neben den elementaren Grundlagen auch Informationen zu aktuellen Forschungsbemühungen, Ausbildungsmöglichkeiten sowie Messen.
«EMV in der Anwendung» ist das Kernstück dieses Nachschlagewerks. Auf die Erläuterung der aktuellen Rechtslage, Wechselwirkungen geltender Richtlinien und Gesetze sowie deren rechtliche Handhabung in der betrieblichen Praxis folgen Beiträge zu vielfältigen Problembereichen.
Der Bereich «Internationale Verzeichnisse» ermöglicht ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsverzeichnis sowie ein Firmenindex die aufgabenspezifische Auswahl potentieller Partner zur Problemlösung.

Jahrbuch Telekommunikation und Gesellschaft 1996

Öffnung der Telekommunikation: Neue Spieler – Neue Regeln.

Hrsg. Prof. Dr. Herbert Kubicek, Dr. Dieter Klumpp, Prof. Dr. Günter Müller, Dr. Karl-Heinz Neumann, Prof. Dr. Eckart Raubold und Prof. Dr. Alexander Rossnagel.
R. v. Decker's Verlag, Hüthig GmbH, Heidelberg, 1996. 414 S. mit Begleitdiskette, kartoniert. DM 88.–, öS 643.–, Fr. 84.–. ISBN 3-7685-0996-6.

Zurzeit werden die Weichen für die europaweit zum 1. Januar 1998 anstehende Liberalisierung des Telekommunikationssektors gestellt. Von brennendem Interesse sind daher die Fragen nach den neuen Netzbetreibern, den Anbietern von Informations- und Kommunikationsdiensten, nach den Möglichkeiten der Realisierung von Interkonnektivität und Interoperabilität, nach der Funktion des Internets als ein nicht nur technisches Vorbild, nach neuen Aufgaben für Regulierungsbehörden, Kommunen und Verbände sowie nicht zuletzt nach der Rolle der Nutzer des vielfältigen Angebots. Das Jahrbuch «Telekommunikation und Gesellschaft» versucht hierauf Antworten zu geben und zugleich einen Diskurs über die noch zur Klärung ausstehenden Aspekte anzuregen.
Der Servicecharakter konnte weiter verbessert werden durch einen Stichwortindex sowie durch die Beigabe einer Diskette, die aktuelles statistisches Material, umfangreiche Literaturhinweise, viele Adressen, einen kumulativen Index der Bände 2/1994 bis 4/1996 sowie wichtige politische Dokumente enthält.

JavaScript

Grundlagen und Einführung.

Stefan Mintert. Verlag Addison-Wesley, 1996. 320 S., gebunden. DM 59.90. ISBN 3-8273-1087-3.

Wer HTML zur Gestaltung eigener Web-Seiten erlernt hat, der ist auch in der Lage, JavaScript zu erlernen. JavaScript ist in dem Netscape Browser Navigator ab der Version 2.x integriert, was den verbreiteten Einsatz der Sprache sichert. Neben den Grundlagen und den Sprachkonzepten von JavaScript enthält das Buch die vollständige Sprachreferenz zum Nachschlagen und Beispiele für den Einsatz der Sprache.
Zusatzinformationen auf AW-Web-Server.